

Kunstmesse Parallel Editions : Kreative Geschenke für jeden Geldbeutel!

Die "Parallel Editions" Kunstmesse in Wien präsentiert bis 15. Dezember innovative Editionen von 300 Künstlern.

Argentinierstraße 30, 1040 Wien, Österreich - Im Wiener Funkhaus hat am Donnerstag die Kunstmesse „Parallel Editions“ eröffnet, die als kleiner Bruder der „Parallel Vienna“ gilt. Stefan Bidner, der künstlerische Leiter, äußerte sich in einem Gespräch vor der Eröffnung über die Besonderheit dieser Messe: „Das hier ist der kleine Bruder. Das Besondere an dieser Messe ist, dass wir nur Editionen haben.“ Rund 36 Aussteller und etwa 300 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke, darunter namhafte Persönlichkeiten wie Marina Abramović und Jonathan Meese. Die Veranstaltung findet in der Adventszeit statt, um den Besuchern eine künstlerische Alternative zu traditionellen Weihnachtsgeschenken zu bieten. Ganz im Sinne von Bidner kann man hier Geschenke ab 50 Euro bis hin zu einem Preis von 15.000 Euro erwerben. Besonders herausragend sind die zwei Skulpturen von Erwin Wurm, die zu den teuersten Objekten der Messe zählen. Zu den Highlights gehören auch die originellen Miniaturdrucke mit Butterbrotmotiv von Marina Faust, einer der diesjährigen Gewinnerinnen des Österreichischen Kunstpreises.

Ausschließlich Kunst im Angebot

Insgesamt bietet die Messe eine bunte und abwechslungsreiche Palette an Kunstwerken. Diese sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch zum Verkauf angeboten. Von handgeschmiedeten Türschnallen über Kunstwerke mit skurrilen Motiven bis hin zu

Möbelstücken, die als Sitzgelegenheiten dienen, ist alles vorhanden. Besonders kreativ ist Bianca Ion, die Zahnstocher auf Steckdosen-Kindersicherungen appliziert hat. Die Kunstmesse zieht mit ihrem unverwechselbaren Flair und den Kategorien auf verschiedenen Preisklassen sowohl Kenner als auch Neulinge der Kunstszene an. Die kreative Atmosphäre wird durch die speziell designten Displays von Heimo Zobernig ergänzt, die von den Besuchern auch selbst für 1.500 Euro erstanden werden können.

Die Ausstellung läuft bis zum 15. Dezember und findet im unteren sowie im 4. Stock des alterswürdigen Funkhauses statt. Eine kleine Lounge im Foyer ermöglicht es den Besuchern, sich auszuruhen und die Kunstwerke in einer entspannten Atmosphäre zu genießen. Dort können auch Modedesigner ihre Entwürfe präsentieren, die die Verbindung zwischen Mode und Kunst eindrucksvoll veranschaulichen. Durch die innovativen Ansätze der Ausstellung wird Kunst nicht nur zum Betrachten, sondern auch zum Erleben und Fühlen der kreativen Prozesse.

Die „Parallel Editions“ ist somit nicht nur eine Messe, sondern ein Erlebnis für alle Kunstliebhaber. Wer mehr über die Ausstellung erfahren möchte, kann die offizielle Webseite besuchen, die unter **Parallel Vienna** zu finden ist. Gleichzeitig gibt es interessante Einblicke in die Welt der Foyer-Art-Prints, die ebenfalls in dieser Zeit Aufmerksamkeit erregen. Solche limitierten Auflagen bieten eine zusätzliche Dimension für Sammler und Kunstinteressierte, die sich inspirieren lassen wollen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Argentinierstraße 30, 1040 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.rareartfinder.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at